# JOSEF MIKL "TROPFEN... WIEN..." 1978

Josef Mikl, "Tropfen... Wien...", 1978,
Mischtechnik auf Papier, signiert

---

Josef Mikl zählt neben Wolfgang Hollegha, Markus Prachensky und Arnulf Rainer zu den bedeutendsten Pionieren der österreichischen Nachkriegsmoderne. Als führendes Mitglied der 1956 gegründeten „Gruppe St. Stephan“ prägte er die Entwicklung der Wiener Avantgarde entscheidend mit. Mit seiner Teilnahme als offizieller österreichischer Vertreter an der 34. Biennale von Venedig im Jahr 1968 gelang ihm der internationale Durchbruch.

Die Zeichnung „Tropfen ... Wien ...“ von 1978, ausgeführt in Mischtechnik auf Papier, veranschaulicht exemplarisch Mikls charakteristische Verbindung von Schrift und Bild.

Wie Wieland Schmied bemerkte, sind Mikls Werke „geschriebene Bilder“: Die charakteristische Handschrift des Künstlers erinnert weniger an Kalligraphie als an hastig notierte Gedankenfragmente, deren Energie sich unmittelbar auf das Blatt überträgt. Die Schrift dient dabei nicht primär der Lesbarkeit, sondern wird zur Geste und damit zum bildnerischen Element.

Kunsthandel Nikolaus Kolhammer GmbH
Agnesstraße 50, 3400 Klosterneuburg
Österreich, Europa

+43 676 406 46 00
info@kolhammer.com









Kunsthandel Nikolaus Kolhammer GmbH
Agnesstraße 50, 3400 Klosterneuburg
Österreich, Europa

+43 676 406 46 00
info@kolhammer.com